

# Beruf: Helfen !?

## Soziale Berufsausbildungen im Überblick



**Eine Informationsbroschüre des Jugendinformationszentrum München. Erstellt im Rahmen eines sozialpädagogischen Praktikums im August 2007. (2009 überarbeitet!)**

**Diese Broschüre bietet einen ersten Überblick über soziale Ausbildungsberufe. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte wird keine Gewähr übernommen.**



# Allgemeine Einleitung zu dieser Broschüre

Jedes Jahr wählen viele Jugendliche einen sozialen Ausbildungsberuf oder informieren sich darüber. Die Broschüre soll einen kurzen Einblick darüber geben, was es für soziale Ausbildungsberufe (ohne Studium) gibt und welcher Schulabschluss dafür notwendig ist.

Zuvor gehen wir kurz auf die berufliche Ausbildung im Allgemeinen, auf Praktika und das Freiwillige Soziales Jahr ein. Außerdem informieren wir über die Berufsschulpflicht, über Finanzierungsmöglichkeiten als Azubi, geben Tipps zur Ausbildungsstellensuche und wo sich junge Leute in München informieren und beraten lassen können.

Die Broschüre kann wegen der großen Vielfalt nur einen kleinen Einblick rund um das Thema Berufsausbildung geben. Bei den vorgestellten Berufen gibt die skizzierte Ausbildungsplatzsituation nur einen repräsentativen Querschnitt wieder und soll aufzeigen, wie „gefragt“ viele soziale Berufe sind. Bei der Vorstellung der Berufe sind die Bedingungen für den Freistaat Bayern maßgeblich.

## Inhalt

Sozialer Beruf warum? .....	Seite	03
Warum ein Praktikum? .....	Seite	03
Freiwilliges Soziales Jahr .....	Seite	05
Ausbildung warum? .....	Seite	06
Berufsschulpflicht .....	Seite	08
(Über)Leben als Azubis .....	Seite	09
Ausbildungsinstitute finden .....	Seite	10
Lehrstellen in München .....	Seite	10
Beratung + Information in München .....	Seite	11
Begriffserklärungen .....	Seite	13
Soziale Berufe – Überblick .....	Seite	14
Soziale Ausbildungsberufe im Detail .....	Seite	16
Anmerkung zur Broschüre .....	Seite	64

## Sozialer Beruf warum?

Es gibt unterschiedlichste Gründe, warum Jugendliche einen sozialen Beruf wählen.

Meist heißt es: „Ich möchte gern mit Kindern arbeiten.“, „Die Arbeit mit alten Menschen macht mir Spaß.“ oder „Meine Mutter arbeitet als Krankenschwester oder Erzieherin und ich möchte den Beruf auch erlernen.“

Einige haben bereits persönliche Erfahrungen mit sozialen Einrichtungen gemacht (als Kind, Jugendlicher, als Praktikant/in...).

Was es bei einer Ausbildung in einem sozialen Beruf zu beachten gibt, soll die Broschüre aufzeigen.

## Warum ein Praktikum?

*„Praxiserfahrung ist heute eine Grundvoraussetzung für die meisten Berufe. Wer sich für einen Job bewirbt und noch nie in die Branche oder den Beruf selber „reingeschnuppert“ hat, der darf sich nicht wundern, wenn er noch nicht einmal zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird.*

*Praktika machen sich in jedem Lebenslauf gut. So zeigen Sie Ihrem zukünftigen Arbeitgeber, dass Sie engagiert sind, sich für die Branche interessieren und in etwa wissen, was auf sie zukommen könnte.*

*Praktika dienen natürlich immer noch in erster Linie der Berufsorientierung. Wie soll man wissen, ob dieser oder jener Beruf der richtige für einen ist, wenn man noch nie mit den jeweiligen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert wurde?*

*Durch Praktika verringert sich die Chance, dass Sie in einem Beruf landen, den Sie nicht leiden oder bewältigen können.“*

*(Quelle: [www.stellenboersen.de](http://www.stellenboersen.de) / Stand: 21.07.2007)*

## Allgemeines zu Praktika:

- Kurze Praktika in der 8. oder 9. Klasse können ebenfalls einen, wenn auch nur sehr kleinen, Einblick in einen Beruf bringen.
- Schulferien sind für Kurzpraktika gut geeignet.
- Bei der Suche ist Eigeninitiative gefragt. Am Besten ist die persönliche Suche, Nachfrage und Vorstellung bei interessanten Einrichtungen und Stellen
- Die Onlinesuche nach Praktikumsstellen (vor allem im sozialen Bereich!) gestaltet sich dagegen oft sehr unergiebig. Aber vielleicht hast Du ja Glück bei der Suche, z.B. unter:
  - [www.praktika.de](http://www.praktika.de)
  - [www.praktikum.de](http://www.praktikum.de)
  - [www.praktikum.info](http://www.praktikum.info)
  - [www.job-sozial.de](http://www.job-sozial.de)
  - [www.praktikum-service.de](http://www.praktikum-service.de)

Weitere Informationen und Tipps zur Praktik suche in München gibt es z.B. auf der Webseite des JIZ München ([www.jiz-muenchen.de](http://www.jiz-muenchen.de)). Im Themenbereich „Ausbildung +Arbeit“ gibt es einige (Münchner) Adressen und Links, die bei der Praktikumssuche hilfreich sein können.

## **Freiwilliges Soziales Jahr**

***„Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Chance, etwas für sich und andere Menschen zu tun.***

***Das FSJ bietet:***

- *eine Chance seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln,*
- *die Begegnung mit Menschen,*
- *das Erfahren von Gemeinschaft,*
- *die Möglichkeit, unsere Gesellschaft mitzugestalten,*
- *berufliche Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder,*
- *eine Chance, die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu prüfen.*

***Das FSJ dauert in der Regel 12 Monate und beginnt am 1. August oder am 1. September eines Jahres. Die Minstdauer beträgt 6 Monate, die Höchstdauer beträgt 18 Monate.***

*Das FSJ wird ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, insbesondere in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Einrichtungen für außerschulische Jugendbildung und Einrichtungen für Jugendarbeit oder in Einrichtungen der Gesundheitspflege und kulturelle Einrichtungen (Einsatzstellen) geleistet.*

***Während des FSJ erhalten die Freiwilligen***

- *Taschengeld,*
- *Unterkunft und Verpflegung,*
- *eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.*
- *Außerdem besteht für die Eltern Anspruch auf Kindergeld.“*

*(Quelle: [www.pro-fsj.de](http://www.pro-fsj.de) / Stand: 21.07.2007)*

**Das FSJ:**

- **dient zur Überbrückung, wenn es mit einem Ausbildungsplatz nicht geklappt hat**
- **ist unter Umständen Voraussetzung, um einen bestimmten Ausbildungsplatz zu bekommen**
- **soll Klarheit in die Berufswahl bringen und am Ende die Frage beantworten: Ist das das, was ich lernen möchte?**

## **Ausbildung - Warum?**

***„Es ist wichtig, eine abgeschlossene Berufsausbildung zu haben. Viele gute Gründe sprechen dafür:***

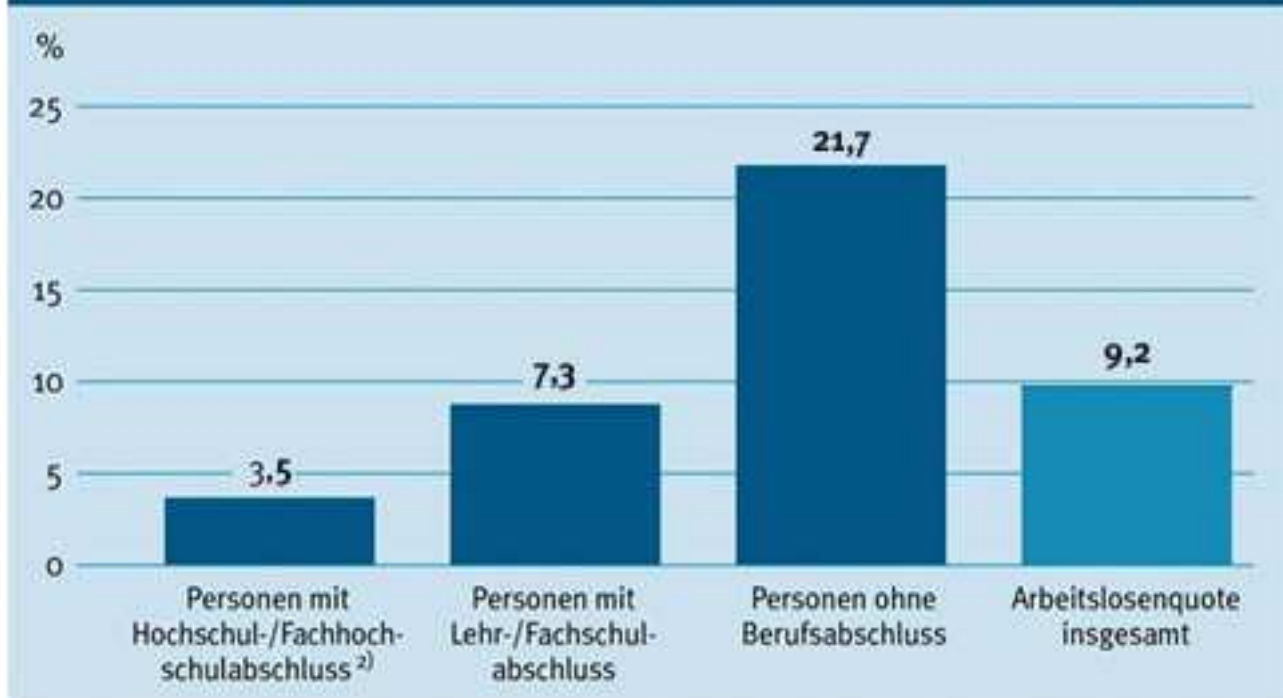
- *Es werden immer weniger Arbeitsplätze für Ungelernte angeboten;*
- *Einfache Tätigkeiten gehen zurück, höher qualifizierte Tätigkeiten nehmen zu;*
- *Ungelernte werden erfahrungsgemäß vielfach zuerst arbeitslos und bleiben es länger;*
- *Ungelernten ist der berufliche Aufstieg erschwert.*

***Je niedriger die Qualifikation, desto schlechter die Position auf dem Arbeitsmarkt***

*Diese Faustregel gilt nach wie vor. Insbesondere in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einer hohen Qualifikation bessere Chancen, sich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten. Erwerbstätige ohne Berufsabschluss tragen dagegen ein relativ hohes Risiko keine Stelle zu finden oder arbeitslos zu werden.*

*Der Abstand der Arbeitslosenquoten hat sich beispielsweise zwischen Erwerbspersonen ohne Berufsabschluss und Personen, die über einen Lehr- oder Fachschulabschluss verfügen, in den letzten zwanzig Jahren vergrößert - in den neuen Ländern deutlich stärker als im Westen. Mittlerweile ist jede fünfte "ungelernte" Erwerbsperson in Westdeutschland und jede zweite Erwerbsperson ohne Berufsabschluss in den neuen Bundesländern arbeitslos.*

## Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> in Prozent (Jahr 2004)



1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (ohne Auszubildende) gleicher Qualifikation; Erwerbstätige „ohne Angabe“ zum Berufsabschluss nach Mikrozensus je Altersklasse proportional verteilt

2) Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

Quelle: IAB Kurzbericht Nr. 9/2005 (Reinberg, Hummel)

*Die Zahl der Erwerbstätigen ohne abgeschlossene Ausbildung wird bis zum Jahr 2010 weiter abnehmen.*

*Es lohnt sich daher für jeden, sich beruflich zu qualifizieren oder noch einen beruflichen Abschluss nachzuholen. Denn die damit erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse bringen viele Vorteile:*

- *Sie tragen wesentlich zur Existenzsicherung bei;*
- *Sie erleichtern die Anpassung an neue Arbeitsverfahren und neue Technologien;*
- *Sie erhöhen die berufliche Beweglichkeit und Einsatzmöglichkeiten im erlernten Beruf;*
- *Sie bilden eine solide Grundlage für die berufliche Fortbildung und den Aufstieg;*
- *Sie erleichtern den Wechsel in eine andere berufliche Position oder in einen anderen Beruf;*
- *Sie bieten meist ein besseres Einkommen.“*

(Quelle: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) / Stand: 21.07.2007)

## **Berufsschulpflicht**

Hauptschüler/innen sind in Deutschland berufsschulpflichtig. Diese Pflicht wird durch eine abgeschlossene Ausbildung oder z.B. durch das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) erbracht.

Wer nach dem Abschluss der Hauptschule **keine Ausbildungsstelle** (oder BVJ, FSJ usw.) hat, sollte sich in München bei folgender Stelle über die Berufsschulpflicht informieren:

### **Beratungsstelle Übergang Schule Arbeitswelt**

Goethestr. 12/II

80336 München

Tel.: +49 (089) 45 22 58 80

Fax: +49 (089) 45 22 58 88

Internet: [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

[uesa-beratung@mvhs.de](mailto:uesa-beratung@mvhs.de)

[www.boki.musin.de/zusatz/uesa.htm](http://www.boki.musin.de/zusatz/uesa.htm)

Jugendliche, die nach der Hauptschule arbeiten **ohne Ausbildungsverhältnis** oder arbeitslos sind, müssen in der Regel noch drei Jahre (ein Schultag pro Woche) die Berufsschule besuchen oder jährlich einen neunwöchigen Block absolvieren:

### **Berufsschule zur Berufsvorbereitung**

Bogenhauser Kirchplatz 3, 81675 München

(nicht zu verwechseln mit einem Berufsvorbereitungsjahr!)

Wenn die Aussichten auf eine Lehrstelle im gewünschten Ausbildungsberuf nicht gut sind, ist es ratsam, die Unterstützung der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Anspruch zu nehmen - die Berater/innen können Dir z.B. eine berufsvorbereitende Maßnahme usw. vermitteln und Dir somit u.a. auch hinsichtlich der Berufsschulpflicht weiter helfen.

Adresse und Telefonnummer der Berufsberatung findest Du auf Seite 11.

## **(Über)Leben als Azubi**

Ist ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen, stellt sich oft die Frage: Wie sieht es mit den finanziellen Mitteln als Azubi aus? Oftmals reicht die Ausbildungsvergütung nicht aus, um davon sein Leben bestreiten zu können.

Viele Ausbildungen im Sozialen Bereich erfolgen an Fachschulen bzw. Fachakademien, also **ohne Ausbildungsvergütung**.

Als (zusätzliche) Finanzierungsmöglichkeiten könnten in Betracht kommen: BAföG, Wohngeld, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Nebenjob, Kindergeld oder die Unterstützung durch die Eltern.

Dabei ist zu unterscheiden, ob Ihr noch bei den Eltern wohnt, oder ob Ihr bereits in einer eigenen Wohnung (oder z.B. WG) lebt.

→ Lebt Ihr **noch bei den Eltern**, bekommt Ihr meistens Kost und Logi frei und werdet von Euren Eltern unterstützt (Taschengeld!?).

### **Hinweis zur oft zitierten „Unterhaltspflicht“:**

Kinder haben nach Vollendung ihres 18. Lebensjahres einen Unterhaltsanspruch gegen ihre Eltern, wenn sie bedürftig und ihre Eltern leistungsfähig sind (§§ 1602 Abs. 1, 1603 Abs. 1 BGB). Den Eltern steht aber ein Bestimmungsrecht zu, ob sie den Unterhalt als Natural- oder Geldleistung gewähren, d.h. eure Eltern müssen ihre Unterhaltspflicht nicht finanziell ableisten. Wer von zu Hause ausziehen will, darf/muss mit seinen Eltern wegen finanzieller Hilfe „verhandeln“!

Beratung zu allen Rechtsfragen (kostenlos und anonym) bekommt man jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr im JIZ

(Weitere Infos und Termine: [www.jiz-muenchen.de/beratung](http://www.jiz-muenchen.de/beratung))

→ Lebt Ihr bereits in einer WG/Wohnung in München oder Umgebung, könnt Ihr Euch an das zuständige Sozialbürgerhaus (SBH) wenden. Welches SBH zuständig ist, könnt Ihr unter: [www.muenchen.de/sbh](http://www.muenchen.de/sbh) herausfinden. Dort könnt Ihr Euch in allen Fragen rund um finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Wohngeld, Sozialgeld etc.) beraten.

→ Unter [www.babrechner.arbeitsagentur.de](http://www.babrechner.arbeitsagentur.de) könnt Ihr Euch unverbindlich ausrechnen lassen, wie viel Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) Ihr erhalten könnt.

→ Unter [www.bafoeg-rechner.de/rechner](http://www.bafoeg-rechner.de/rechner) könnt Ihr Euch mögliche BAföG-Leistungen ausrechnen lassen.

## Ausbildungsinstitute finden

Die Informationen reichen von der Agentur für Arbeit bis zum Internet. Die Palette ist groß und bedarf meistens einer Beratung. So können gleichzeitig Eure Fragen beantwortet werden und es steht Infomaterial zur Verfügung. Hier ein kurzer Ausschnitt:

- [www.muenchen.de/schule](http://www.muenchen.de/schule)  
(Ihr klickt auf Schularten → Berufliche Schulen)
- [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
→ KURSNET (Ihr wählt bei „Bildungsbereich“: „Schulische Ausbildung/Studium“ aus, bei: „Bildungsziel/Suchbegriff“ gebt Ihr dann den gewünschten sozialen Beruf ein, inkl. Ort (München am besten „ohne Umkreis“ eingeben)
- Im JIZ findet Ihr außerdem einige Info-Broschüren rund um Ausbildungswege, Ausbildungsinstitute sowie allgemeine Berufsinfos.

## Lehrstellen in München

Wie schon erwähnt ist Eigeninitiative gefragt. Solltet Ihr Euch noch nicht schlüssig sein, so könnt Ihr eine Beratungsstelle aufsuchen. Die Adressen von einigen Beratungsstellen findet Ihr im nächsten Kapitel.

Eine wichtige Adresse für die Lehrstellensuche ist die Berufsberatung der Agentur für Arbeit – (Adresse siehe nächste Seite).

Auf den folgenden Seiten könnt Ihr Euch im NET informieren:

- [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)
- [www.meinestadt.de/muenchen/lehrstellen](http://www.meinestadt.de/muenchen/lehrstellen)
- [www.hwk-muenchen.de](http://www.hwk-muenchen.de)
- [www.lehrstellen.rekruter.de](http://www.lehrstellen.rekruter.de)
- [www.aubi-plus.de](http://www.aubi-plus.de)

## **Beratung + Information in München**

Es gibt eine Fülle von Infomaterial, Broschüren und Webadressen. Um einen Überblick zu bekommen, wie man Bewerbungen schreibt, das richtige Outfit bei einer Bewerbung trägt, wie und wo man einen Ausbildungsplatz findet und vieles mehr, erfahrt Ihr bei folgenden Stellen/Adressen:

- **Berufsberatung U25**  
Agentur für Arbeit München  
Kapuzinerstr. 30  
Eingangszone U25, 3. Stock, Aufzug C  
[www.arbeitsagentur.de/muenchen](http://www.arbeitsagentur.de/muenchen)

**Zentrale Service- Nr. für Berufsberatung + Ausbildungsvermittlung:  
Tel.-Nr. 01801/555111**

Zuständig für Schüler/innen und Schulabgänger/innen von Haupt- und Realschulen und Jugendlichen unter 25 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung

### **Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch	8.00- 12.30 Uhr
Donnerstag	8.00- 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00- 12.30 Uhr

**E-Mail:** muenchen.berufsberatungU25@arbeitsagentur.de

### **Zusätzlicher Service für Schüler/innen:**

Montag – Mittwoch ab 12.30 – 16.00 Uhr nur Anmeldung zur Berufsberatung

*(Quelle: [www.arbeitsagentur.de/muenchen](http://www.arbeitsagentur.de/muenchen) → U25 → Veranstaltungen BIZ – Veranstaltungsprogramm des Berufsinformationszentrums)*

- 
- **Jugendinformationszentrum**  
Herzogspitalstr. 24  
Eingang: Herzog-Wilhelm-Straße!  
80331 München  
→ Telefon: 089 / 550 521 50  
→ [www.jiz-muenchen.de](http://www.jiz-muenchen.de)

Regelmäßige Fach-Beratung zum Übergang Schule-Beruf für (auch ehemalige) **Schüler/innen von Hauptschulen** (keine Anmeldung erforderlich!).

**Termine:** jeden 1.+3. Mittwoch im Monat, 16-17.30 Uhr - NICHT in den Ferien

Unter [www.jiz-muenchen.de/no\\_cache/themen/ausbildung-arbeit/adressen/](http://www.jiz-muenchen.de/no_cache/themen/ausbildung-arbeit/adressen/) hat das JIZ auch einige Münchner Stellen für Leute auf Lehrstellensuche usw. aufgelistet.

- **Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit** des KJR  
KJR Geschäftsstelle  
Paul-Heyse-Str. 22  
80336 München  
→ [www.japs-muenchen.de](http://www.japs-muenchen.de)

Die Expertinnen der Servicestelle führen die o.g. Beratung im JIZ durch, aber Ihr könnt auch einen Termin für eine individuelle Beratung ausmachen:  
Tel.: 089 / 51 41 06-63 , Fax: 089 / 51 41 06-18

---

- **Berufsinformationszentrum BIZ**  
Kapuzinerstr. 30  
80337 München  
→ [www.arbeitsagentur.de/muenchen](http://www.arbeitsagentur.de/muenchen)

Materialien und Informationen zu allen Berufen **zur Selbstinformation**.  
Regelmäßige Infoveranstaltungen zu verschiedenen Berufsfeldern  
(Programm siehe [www.arbeitsagentur.de/muenchen](http://www.arbeitsagentur.de/muenchen))

**BIZ-Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch    8.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Donnerstag,                8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag,                     8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
E-Mail: [Muenchen.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Muenchen.BIZ@arbeitsagentur.de)

---

Solltet Ihr Euch bei der **Berufswahl** noch unschlüssig sein, hier noch Links:

- [www.berufswahl-tipps.de](http://www.berufswahl-tipps.de)
- [www.ausbildung-plus.de](http://www.ausbildung-plus.de)
- [www.dgb-jugend.de](http://www.dgb-jugend.de)

Diese WWW-Adressen sind auch gut für Infos rund um die **Bewerbung**.

Diese und **weitere Adressen und Links** rund um Ausbildung, Berufswahl und Stellensuche findet Ihr unter [www.jiz-muenchen.de](http://www.jiz-muenchen.de) (Thema: Ausbildung).

Solltet Ihr keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, wendet Euch bitte an Eure/n Berufsberater/in bei der Agentur für Arbeit.

## **Begriffserklärungen:**

abH	Ausbildungsbegleitende Hilfen
BAB	Berufsausbildungsbeihilfe
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz - Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung
Berufsschulpflicht	Hauptschüler/innen sind berufsschulpflichtig! Die Berufsschulpflicht endet mit Vollendung des 21. Lebensjahres.
BERUFENET	Netzwerk für Berufe / Webangebot der Arbeitsagentur
BGJ	Berufsgrundschuljahr
BIZ	Berufsinformationszentrum
BvB	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr
EQJ	Einstiegsqualifizierung Jugendlicher
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
KURSNET	Netzwerk für berufliche Aus- und Weiterbildung / Webangebot der Arbeitsagentur
SBH	Sozialbürgerhaus
SGB	Sozialgesetzbuch
SGB II	Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitssuchende
SGB III	Sozialgesetzbuch – Drittes Buch – Arbeitsförderung
SGB VIII	Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe

## Soziale Berufe – Überblick

Welcher Soziale Beruf?	Nötiger Schulabschluss			Mit welcher Zielgruppe wird schwerpunktmäßig gearbeitet?				In welchem Bereich wird schwerpunktmäßig gearbeitet?					Details: Seite
	HS	Quali	MR	Kinder	Erw.	Senioren	Behinderte	Verwaltg.	Pflege	Pädagogisch	Medizinisch	sonstige	
Altenpflegehelfer/innen	X	X	X		X	X	X	X	X		X	X	16-17
Altenpfleger/innen		X	X		X	X	X	X	X		X	X	18-19
Medizinische/r Fachangestellte/r (früher Arzthelfer/in)	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	20-21
Chemisch-technische/r Assistent/in			X					X			X	X	22-23
Diätassistent/in	X	X	X	X	X	X	X	X				X	24-25
Ergotherapeut/in			X	X	X	X	X	X		X	X	X	26-27
Erzieher/in			X	X			X	X	X	X		X	28-29
Erzieher/in - Jugend- u. Heimerziehung			X	X	X		X	X	X	X		X	30-31
Entbindungspfleger/in, Hebamme	X	X	X	X	X			X	X		X		32-33
Haus- und Familienpfleger/in	X	X	X	X	X	X	X		X	X		X	34-35
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	X	X	X	X				X	X		X	X	36-37
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	X	X	X		X	X	X	X	X		X	X	38-39

Welcher Soziale Beruf?	Nötiger Schulabschluss			Mit welcher Zielgruppe wird schwerpunktmäßig gearbeitet?				In welchem Bereich wird schwerpunktmäßig gearbeitet?					Details: Seite
	HS	Quali	MR	Kinder	Erw.	Senioren	Behinderte	Verwaltg.	Pflege	Pädagogisch	Medizinisch	sonstige	
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in (früher Krankenschwester/pfleger)</b>	X	X	X		X	X	X	X	X		X	X	40-41
<b>Heilerziehungspflegehelfer/in</b>			X	X			X	X	X	X	X	X	42-43
<b>Heilerziehungspfleger/in</b>			X	X			X	X	X	X	X	X	44-45
<b>Kinderpfleger/in</b>	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	46-47
<b>Logopäde/Logopädin</b>			X	X	X		X	X		X	X	X	48-49
<b>Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in</b>			X	X	X	X	X	X			X	X	50-51
<b>Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in</b>			X	X	X	X	X	X			X	X	52-53
<b>Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in</b>	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	54-55
<b>Orthoptist/in</b>			X	X	X	X	X	X			X		56-57
<b>Physiotherapeut/in</b>	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	58-59
<b>Rettungsassistent/ in</b>	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	60-61
<b>Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r</b>	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	62-63

**Begriffserklärung:** *HS* = erfolgreicher Hauptschulabschluss  
*Quali* = Qualifizierender Hauptschulabschluss  
*MR* = Mittlere Reife

## **Altenpflegehelfer/innen**

Altenpflegehelfer/innen unterstützen Altenpfleger/innen bei allen Tätigkeiten rund um die Betreuung und Pflege alter Menschen.

### **Voraussetzungen:**

- Hauptschulabschluss
- gesundheitliche Eignung
- Mindestalter 17 Jahre

### **Einsatzgebiete:**

- Rehabilitationskliniken sowie in Klinikabteilungen mit Spezialisierung auf Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Seniorenwohn- und Altenpflegeheimen
- Altentagesstätten oder in Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten

### **pflegerische Tätigkeiten:**

- Ausübung vor allem im Patientenzimmer, Behandlungsräumen oder Sanitärräumen
- Unterstützung und Betreuung alter Menschen in Gruppen- und Aufenthaltsräumen bei der Freizeitgestaltung
- gelegentliche Begleitung der Heimbewohner oder Patienten einer Klinik bei Spaziergängen
- Durchführung von Hausbesuchen bei ambulanter Pflege

## Die Ausbildung im Überblick:

Der Ausbildungsgang Altenpflegehelfer/in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen oder Fachschulen.

### Ausbildungsdauer:

- in Vollzeit in der Regel 1 Jahr
- berufsbegleitend Dauer je nach Bundesland oder Bildungsträger bis zu 3 Jahre - *Hinweis: Mindestalter 21 Jahre bei Ausbildung in Teilzeitform*

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Altenpflegehelfer/innen, Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatz- situation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde- Schluss</b>	<b>Ausbildungs- Vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
ausgewogen	abhängig von den Berufs- schulen	keine, nur durch Praktikum	

### Adressen:

- Berufsfachschule für Altenpflege der Heimerer GmbH  
Web: [www.heimerer.de](http://www.heimerer.de)
- Berufsfachschule für Altenpflegehilfe Franziskuswerk Schönbrunn GmbH  
Web: [www.schoenbrunn.de](http://www.schoenbrunn.de)
- Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe  
Web: [www.familienpflege-altenpflegewerk.de](http://www.familienpflege-altenpflegewerk.de)
- Bildungszentrum für Pflegeberufe  
Web: [www.ggsd.de](http://www.ggsd.de)
- Evangelische Pflegeakademie der Inneren Mission München  
Web: [www.im-muenchen.de](http://www.im-muenchen.de)
- Hans- Weinberger- Akademie der Arbeiterwohlfahrt Berufsfachschule für  
Altenpflege - Web: [www.hwa-online.de](http://www.hwa-online.de)

## Altenpfleger/innen

### **Voraussetzungen (in Bayern!):**

- Hauptschulabschluss **oder** gleichwertige Schulbildung
- Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung, der auch eine Ausbildungsvergütung zahlt
- gesundheitliche Eignung

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Betreuung und Pflege hilfsbedürftiger alter Menschen
- Unterstützung bei Alltagsbewältigung
- Beratung, Motivation zur sinnvollen Beschäftigung und Freizeitgestaltung älterer Menschen,
- Pflegerisch-medizinische Aufgaben

### **Einsatzgebiete:**

- Rehabilitationskliniken sowie in Klinikabteilungen mit Spezialisierung auf Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Seniorenwohn- und Altenpflegeheime
- Altentagesstätten oder Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- ambulante Altenpflege- und Altenbetreuungsdienste

### **pflegerische Tätigkeiten:**

- Ausübung vor allem im Patientenzimmer, Behandlungsräumen oder Sanitärräumen
- Unterstützung und Betreuung alter Menschen in Gruppen- und Aufenthaltsräumen bei der Freizeitgestaltung
- gelegentliche Begleitung der Heimbewohner oder Patienten einer Klinik bei Spaziergängen
- Durchführung von Hausbesuchen bei ambulanter Pflege
- Dienstbesprechungen, Gespräche mit Patienten oder Angehörigen in Besprechungsräumen
- Erledigung von verwaltenden und organisatorischen Aufgaben im Büro

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Altenpfleger/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

- Ausbildungsdauer:**
- in Vollzeit 3 Jahre
  - in Teilzeit maximal 5 Jahre
  - (Pflegeausbildungen, bei denen durch ein Aufbaumodul ein weiterer Abschluss erworben werden kann, dauern insgesamt 3,5 Jahre.)

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Altenpfleger/innen Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatz-situation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs-vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
ausgewogen	abhängig von den Berufs-schulen	nach Tarif und ggf. je nach Altenheim unterschiedlich	

## Adressen:

⇒ siehe Beruf Altenpflegehelfer / in

## **Medizinische/r Fachangestellte/r (früher Arzthelfer/in)**

### **Voraussetzungen:**

- Hauptschulabschluss

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Assistenz bei Ärzten und Ärztinnen zur Behandlung, Betreuung und Beratung von Patienten
- Durchführen von Organisations- und Verwaltungsarbeiten

### **Beschäftigungsmöglichkeiten:**

- Arztpraxen aller Fachgebiete
- Krankenhäuser und andere Institutionen
- Organisationen des Gesundheitswesens
- betriebsärztliche Abteilungen von Unternehmen und in medizinischen Labors
- Tätigkeit im Büro, am Empfang in Behandlungsräumen oder im Labor

## Die Ausbildung im Überblick

Medizinische/r Fachangestellte/r ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten in Arztpraxen ausgebildet.

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Ausbildung an schulischen Bildungsstätten:

Wo eine Ausbildung an einer schulischen Bildungsstätte angeboten wird, findet man in der Datenbank KURSNET [www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Medizinische/r Fachangestellte/r  
Stand: 21.07.2009)

Ausbildungsplatz-situation (Stand 2007)	Anmelde-schluss	Ausbildungs-vergütung (Stand 2007)	Sonstiges
keine Information	kein Anmeldedatum, Aufnahme erfolgt - bis Kurse voll sind	im Praktikum Vergütung vorhanden	

### Adressen:

- Städtische Berufsschule für Fachkräfte in Arzt- und Tierarzt-Praxen und pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte  
Web: [www.ah-tah-pka.musin.de](http://www.ah-tah-pka.musin.de)
- Wallner Schulen / Gemeinnützige Bildungseinrichtung für medizinische Berufe  
Web: [www.Walner-Schulen.de](http://www.Walner-Schulen.de)

## **Chemisch-technische/r Assistent/in**

### **Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss; wegen der hohen Anforderungen wünschen einige Schulen jedoch die Hochschulreife.
- ärztliches Gesundheitszeugnis

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Chemisch-technische Assistenten und Assistentinnen unterstützen Wissenschaftler/innen und Techniker/innen bei chemischen Untersuchungen

### **Einsatzgebiete:**

- chemische und pharmazeutische Industrie
- in Betrieben der Papier- und Zellstoffherstellung oder Lebensmittelindustrie oder Forschung und Entwicklung
- zuweilen sind sie auch in Prüf- und Lehranstalten der öffentlichen Verwaltung tätig
- in Kontroll- und Entwicklungsabteilungen der Kunststoff verarbeitenden Industrie, der Glas- oder Baustoffindustrie sowie der Textil- oder Metallindustrie.

### **Tätigkeiten:**

- untersuchen von Proben, Durchführung von Qualitätskontrollen
- Aufbau und Durchführung von Versuchsreihen
- sterilisieren von Arbeitsgeräten
- Daten aufbereiten, auswerten und ordnen, dabei ist der Arbeitsplatz das Büro

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Chemisch-technische/r Assistent/in handelt es sich um eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Berufskollegs .

Je nach Bundesland wird die Ausbildung mit den Schwerpunkten Lebensmittelchemie, Lebensmittelanalytik, Umweltanalytik, Umweltschutz, Umwelttechnik, Laboratoriumstechnik, Chemische Analytik, Biotechnologie und Biochemie angeboten.

**Ausbildungsdauer:** - 2 Jahre  
- Dauer auch 3 bis 4 Jahre wenn Erwerb der Fachhochschulreife, bzw. allgemeinen Hochschulreife Bestandteil des Bildungsganges ist

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Chemisch-technische/r Assistent/in  
Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatz-situation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs-vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
ausgewogen	Mai- Juni, nach Eingangsliste	100 € pro Halbjahr	Ausbildungskosten 1930€

## Adressen:

- Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Chemie und Umwelt  
Chemieschule Dr. Erwin Elhardt  
Web: [www.chemieschule-bayern.de](http://www.chemieschule-bayern.de)

## Diätassistent/in

### **Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss **oder** Erweiterter Hauptschulabschluss **oder** Hauptschulabschluss **und** abgeschlossene (mindestens zweijährige) Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Diätassistenten und -assistentinnen sind Fachleute für die Ernährung und Verpflegung von Patienten, die aufgrund ihrer Krankheit eine bestimmte Diät einhalten müssen.
- Sie setzen ärztliche Diätverordnungen in die Praxis um, erstellen Speise- und Diätpläne, bereiten Diätkost zu und beraten in Ernährungsfragen.

### **Einsatzgebiete:**

- vor allem in Krankenhäusern
- Ernährungsberatungsstellen oder Altenwohn- oder Pflegeheimen
- ambulante soziale Dienste mit Schwerpunkt auf Verpflegung älterer und pflegebedürftiger Menschen (Essen auf Rädern)
- Wellnesshotels, Volkshochschulen oder bei Herstellern diätetischer Lebensmittel tätig werden

### **Tätigkeiten:**

- Beratungsgespräche finden sowohl auf Krankenstationen, in einzelnen Patientenzimmern, als auch in Büroräumen statt.
- Zubereitung von Speisen, Unterweisung von Interessenten in der Zubereitung von Diätkostformen und arbeiten in einer Diät- oder Lehrküche
- Büroarbeit bei Zusammenstellung von Informationsmaterial oder die Erstellung eines Diätplanes

## Die Ausbildung im Überblick

Bei dem Ausbildungsgang Diätassistent/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Berufskollegs.

**Ausbildungsdauer:** in Vollzeit 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Diätassistent/in Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatz- situation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde- schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
Mehr Bewerber als Stellen	wenn Kurs voll ist, Warteliste	keine	

### Adressen:

- Städtische Berufsfachschule für Diätetik  
Web: [www.bszanton.musin.de/](http://www.bszanton.musin.de/)

## Ergotherapeut/in

### **Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss **oder** Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens 2- jährige Berufsausbildung **oder**
- Abitur / Fachhochschulreife
- Gesundheitliche und persönliche Eignung

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Ergotherapeuten und -therapeutinnen unterstützen und fördern Menschen jeden Alters, die in ihrer alltäglichen Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind.
- Ziel der Ergotherapie ist es, die motorischen, kognitiven, psychischen und sozialen Fähigkeiten der Patienten zu erhalten oder wieder zu erlangen.

### **Einsatzgebiete:**

- Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken und Altenheime
- Wohnheime für behinderte Menschen
- Praxen für Ergo- und Physiotherapie

### **Tätigkeiten:**

- Behandlungen in Behandlungsräumen von stationären und teilstationären Einrichtungen, in Werkräumen oder auch in Krankenzimmern tätig
- Arbeitstherapeutische Maßnahmen wie Gartenbauarbeiten führen sie im Freien durch
- Aufsuchen von Patienten in deren Privatwohnung zur Behandlung

### Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Ergotherapeut/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen oder bei privaten Bildungsträgern.

Die Ausbildung ist auch an Fachhochschulen möglich und dort auch in kombinierter Form mit der Berufsfachschulausbildung.

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Ergotherapeut/in Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatz-situation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs-vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
1200 Bewerber auf 350 Stellen	31.03.	keine, Büchergeld	Kein Auswahlver-fahren, nur nach Noten

### Adressen:

- Berufsfachschule für Ergotherapie der Landeshauptstadt München  
Web: [www.sozpaedfs.musin.de](http://www.sozpaedfs.musin.de)
- Die Medizinische Akademie des Internationalen Bundes in München.  
Web: [www.med-akademie.de](http://www.med-akademie.de)

## Erzieher/in

### **Voraussetzungen (in Bayern!):**

- Mittlerer Schulabschluss
- **Entweder:**  
abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf **und** 1-jähriges Sozialpädagogisches Seminar (entfällt bei einigen sozialen Ausbildungsberufen) **oder**
- einschlägige 4-jährige Tätigkeit **oder**
- mindestens 4-jährige selbstständige Führung eines Haushaltes mit einem minderjährigen Kind **oder**
- zweijähriges erfolgreich abgeschlossenes Sozialpädagogisches Seminar

### **Tätigkeit im Überblick:**

- Erzieher und Erzieherinnen betreuen und fördern Kinder und Jugendliche. Sie sind in der vorschulischen Erziehung, in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Heimerziehung tätig.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Kinderbetreuungseinrichtungen; dazu zählen kommunale und kirchliche Kindergärten, Kinderkrippen, Schul- und Betriebskindergärten sowie Horte oder Heime für Kinder und Jugendliche
- Jugendzentren, Erziehungs- und Familienberatungsstellen
- Mitunter auch in Kinderkliniken

### **Tätigkeiten:**

- Ausübung in Spiel-, Ess- und Schlafräumen, Klassenzimmern, Gymnastikräumen oder Besprechungsräumen
- Beschäftigung oder Beaufsichtigung von Kindern und Jugendlichen im Freien - etwa auf Spiel- und Sportplätzen
- Führen von Beratungsgesprächen im Büro oder Planungs- und Verwaltungsaufgaben

## Die Ausbildung im Überblick

Erzieher/in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Fort- bzw. Ausbildung an staatlichen, kirchlichen oder staatlich anerkannten Fachschulen, Fachakademien und Berufskollegs, an die sich eine praktische Ausbildung anschließt. Eine Schwerpunktbildung kann je nach Angebot der Ausbildungsstätte zum Beispiel in den Bereichen Elementar-, Heim-, Hort-, Religions- oder Heil- bzw. Sonderpädagogik sowie Kinder- und Jugendarbeit erfolgen.

### Ausbildungsdauer:

Vollausbildung – 3 Jahre (2 Jahre schulische Vollzeitausbildung und 1 Jahr ist bezahltes Anerkennungspraktikum)

Nach der Rahmenvereinbarung der Kultusministerkonferenz über Fachschulen soll der gesamte Erzieher-Ausbildungsweg - also einschließlich Vorbildung - in der Regel fünf, mindestens jedoch vier Jahre dauern. Die Fachschulausbildung selbst soll drei Jahre, mindestens jedoch zwei Jahre dauern.

Teilzeitausbildungen dauern entsprechend länger, z.B. drei Jahre in schulischer Ausbildung verbunden mit einem zweijährigen Halbtagspraktikum, das jedoch bereits während der schulischen Ausbildung begonnen werden kann.

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Erzieher/in Stand: 21.07.2009)

Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)	Anmelde-schluss	Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)	Sonstiges
deutlich mehr Nachfrage als Angebot	je nach Fachakademie, z.T. ab September bis 31.3.	ersten zwei Jahre 200 € brutto (Praktikum), dann zwei Jahre nichts (Schule), im letzten Jahr 2/3 des späteren Berufsgehalt	Je nach Fachakademie nur Mädchen zur Ausbildung zugelassen!

Adressen: → Web:

[www.sozpaedfs.musin.de](http://www.sozpaedfs.musin.de)

[www.caritas-institut.de](http://www.caritas-institut.de)

[www.faks-schulschwwestern.de](http://www.faks-schulschwwestern.de)

[www.kfaks-muenchen.de](http://www.kfaks-muenchen.de)

[www.evangelische-fachakademie.de](http://www.evangelische-fachakademie.de)

[www.hwa-online.de](http://www.hwa-online.de)

## **Erzieher/in - Jugend- u. Heimerziehung**

**In Bayern identische Ausbildung wie Erzieher/in!**

### **Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Erzieher/innen - Jugend- und Heimerziehung sind vor allem mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in familienergänzenden bzw. familienersetzenden Einrichtungen befasst.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen
- in Jugend- und Familienberatungsstellen, in Jugendzentren oder in Tagesstätten für behinderte Menschen
- mitunter in Kindergärten und Kinderhorten
- in Internaten, Sonder- oder Gesamtschulen Übernahme von Aufgaben im Bereich der pädagogischen Freizeitbetreuung

### **Tätigkeiten:**

- in Spiel-, Ess- und Schlafräumen, Klassenzimmern, Gymnastikräumen oder Besprechungsräumen
- Beschäftigung oder Beaufsichtigung von Kindern und Jugendlichen im Freien etwa auf Spiel- und Sportplätzen
- Bürotätigkeit (verwaltende und planende Aufgaben)
- Führen von Beratungsgesprächen

## Die Ausbildung im Überblick

Bei dem Ausbildungsgang Erzieher/in der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung handelt es sich um eine landesrechtlich geregelte schulische Fort- bzw. Ausbildung an Fachschulen.

### Ausbildungsdauer:

3 Jahre (2Jahre schulische Vollzeitausbildung + ein Jahr bezahltes Berufspraktikum) - in berufsbegleitender Teilzeitform theoretische Ausbildung in mehreren Blöcken über die dann dreijährige Ausbildungszeit verteilt

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Erzieher/in - Jugend- u. Heimerziehung  
Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
keine Information	keine Information	keine Information	keine Information

**Adressen:** ↪ Ausnahme !!

⇒ die Berufsfachschulen sind **nicht in Bayern**, sondern fast ausschließlich in Baden- Württemberg, zu finden unter KURSNET

## **Entbindungspfleger/in => Hebamme/Entbindungspfleger**

### **Voraussetzungen (in Bayern!):**

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung

### **Die Tätigkeit im Überblick**

- Entbindungspfleger und Hebammen betreuen werdende Mütter während der Schwangerschaft und bei der Entbindung und versorgen Mutter und Kind nach der Geburt.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Geburtsabteilungen von Krankenhäusern
- Hebammenpraxen und Geburtshäuser
- Entwicklungszusammenarbeit (die früher so genannte "Entwicklungshilfe")

### **Tätigkeiten:**

- zur Unterstützung der Patientinnen in Krankenhäusern in Entbindungsräumen, auf Wochenstationen oder in Säuglingszimmern
- in Schwangerenvorsorge Arbeit in Untersuchungszimmern und Büros
- Freiberufliche Hebammen und Entbindungspfleger betreuen werdende Mütter auch bei Hausgeburt oder bei ambulanter Nachsorge in Privatwohnungen der Patientinnen
- Anleitung bei Kursen zur Geburtsvorbereitung oder Rückbildungsgymnastik in Gymnastikräumen
- Verwaltungsaufgaben im Büro

## Die Ausbildung im Überblick

Bei dem Ausbildungsgang Hebamme/Entbindungspfleger handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Hebammen.

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Entbindungspfleger/in Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde- schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
18 Plätze auf 1500 Bewerber	Bewerbungs- beginn: <b>15.12.2009</b> bis <b>31.01.2010</b>	im 1. Ausbildungsjahr. ca. € 729,06 im 2. Ausbildungsjahr. ca. € 788,57 im 3. Ausbildungsjahr. ca. € 884,44	Wohnmöglichkeit im Wohnheim vorhanden

### Adressen:

- Staatl. Berufsfachschule für Hebammen am Klinikum der Universität München  
Web: [www.frauenklinik-maistrasse.de](http://www.frauenklinik-maistrasse.de)

## Haus- und Familienpfleger/in

### **Voraussetzungen**

- **(je nach Bundesland)**
- Hauptschulabschluss oder Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- für die Arbeit in der Familienpflege förderliche abgeschlossene Berufsausbildung von 2 Jahren oder förderliche Berufstätigkeit von 3 Jahren **oder**
- eine erzieherische, pflegende oder hauswirtschaftliche Tätigkeit von mindestens 5 Jahren

### **Die Tätigkeit im Überblick**

- Haus- und Familienpfleger/innen betreuen Familien und Einzelpersonen in Notsituationen und kümmern sich um deren Haushalt.

### **Einsatzgebiete:**

- bei Sozialstationen und ambulanten Familienpflegediensten
- in Tagesstätten und Wohnheimen für behinderte Menschen

### **Tätigkeiten:**

- Je nach Einsatzgebiet üben sie ihre Tätigkeiten entweder in Privatwohnungen oder in den Räumlichkeiten sozialer Einrichtungen aus. Bisweilen sind sie im Freien tätig, wenn sie beispielsweise Kinder zum Spielplatz begleiten oder mit pflegebedürftigen Menschen spazieren gehen.

## Die Ausbildung im Überblick

Bei dem Ausbildungsgang Haus- und Familienpfleger/in handelt es sich um eine landesrechtlich geregelte schulische Aus- bzw. Fortbildung an Berufsfachschulen oder Fachschulen.

**Ausbildungsdauer:** je nach Bundesland 2- 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Haus- und Familienpfleger/in  
Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungs- platzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde- schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
begrenzte Ausbildungs- plätze	keine Vorgabe	nach 18 Monaten Ausbildung bezahltes Praktikum	Ausbildungskosten pro Monat 125€, Wohnheim vorhanden

### Adressen:

- Fachschule für Familienpflege  
Web: [www.familienpflege-altenpflgewerk.de](http://www.familienpflege-altenpflgewerk.de)

## **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in**

### **Voraussetzungen (in Bayern!):**

- Mittlerer Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss mit entweder
  - erfolgreich abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung oder
  - mit der Erlaubnis zur Krankenpflegehelfer/in oder
  - mit einer einjährigen Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen pflegen und versorgen eigenverantwortlich kranke und pflegebedürftige Säuglinge, Kinder und Jugendliche in Krankenhäusern sowie ambulant, führen eigenständig ärztlich veranlasste Maßnahmen aus, assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen und dokumentieren Patientendaten.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Krankenhäusern auf Kinder- und Säuglingsstationen oder in Kinderkliniken
- in Kinderarztpraxen, in Wohnheimen für behinderte Kinder und Jugendliche sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- ambulante Pflege
- Betreuung von jungen Patienten auch zu Hause

### **Tätigkeiten:**

- überwiegend in den Patientenzimmern der Krankenstationen
- begleiten Kinder und Jugendliche in Untersuchungs- und Behandlungsräume oder in Operationssäle, wo sie den behandelnden Ärzten ggf. assistieren
- arbeiten in der Ambulanz und der Notfallaufnahme
- im Rahmen der ambulanten Pflege suchen sie Kinder und Jugendliche zu Hause auf (meist mit PKW)

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Kinderkrankenpflege.

**Ausbildungsdauer:** - in Vollzeit 3 Jahre  
 - in Teilzeit maximal 5 Jahre  
 - Pflegeausbildungen, bei denen durch ein Aufbaumodul ein weiterer Abschluss erworben werden kann, dauern insgesamt 3,5 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Stand: 21.07.2009)

Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)	Anmelde-schluss	Ausbildungs-vergütung (Stand 2007)	Sonstiges
25 Plätze auf 2000 Bewerber	nach Berufsfachschule/ eher zeitig bewerb- en sonst Warteliste	Vergütung nach Tarif	Schwestern- wohnheim vorhanden

## Adressen:

- [www.swmbrk.de](http://www.swmbrk.de) (Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege der Schwesternschaft des 3.Ordens)
- [www.i-f-p-muenchen.de](http://www.i-f-p-muenchen.de) (Städt. Klinikum München GmbH / Institut für Pflegeberufe / Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege)
- [www.barmherzige-pflegesschulen.de](http://www.barmherzige-pflegesschulen.de) (BFS für Krankenpflege)
- [www.pflegeakademie-muenchen.de](http://www.pflegeakademie-muenchen.de) (Evang. Pflege Akademie München)
- [www.akademie-klinikum-muenchen.de](http://www.akademie-klinikum-muenchen.de) (Städtisches Klinikum München)

## **Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in**

### **Voraussetzungen in Bayern!**

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung
- Mindestalter 17 Jahre

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen unterstützen examinierte Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Pflege von Patienten. Sie assistieren bei Diagnostik und Therapie und sind zuständig für Sauberkeit und Hygiene auf der Station.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken
- in Altenheimen, Hospizen, Wohnheimen für behinderte Menschen sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- ambulante Pflege

### **Tätigkeiten:**

- Tätigkeit vornehmlich in Patientenzimmern der Krankenstationen
- Begleitung der Patienten in Sanitärräume, in Untersuchungs- und Behandlungsräume oder in Operationssäle
- mitunter in der Ambulanz und der Notfallaufnahme
- aufsuchende Tätigkeit in der ambulanten Pflege (mit PKW)
- Pflegedokumentation in Büros oder Stationszimmern

## Die Ausbildung im Überblick

Bei dem Ausbildungsgang Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in handelt es sich um eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Krankenpflegehilfe.

**Ausbildungsdauer:** in Vollzeit 1 Jahr

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in  
Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde- schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
viel mehr Nachfrage als Angebot	je nach Berufsfachschule z.T. zum 1.4. und 1.9.	Vergütung nach Tarif	Schwesternwohnheim vorhanden

### Adressen:

- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe / Städtisches Klinikum München GmbH  
[www.i-f-p-muenchen.de](http://www.i-f-p-muenchen.de)
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe am Krankenhaus Diakoniewerk München Maxvorstadt  
[www.diakoniewerk-muenchen.de](http://www.diakoniewerk-muenchen.de)
- Bildungszentrum des BKH Haar / Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe  
[www.krankenhaus-haar.de](http://www.krankenhaus-haar.de)

## **Gesundheits- und Krankenpfleger/in** (früher Krankenschwester/ Pfleger)

### **Voraussetzungen (*in Bayern!*):**

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen pflegen und versorgen eigenverantwortlich kranke und pflegebedürftige Menschen, führen eigenständig ärztlich veranlasste Maßnahmen aus, assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen und dokumentieren Patientendaten.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken
- in Altenheimen, Hospizen, Wohnheimen für behinderte Menschen sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- ambulanter Pflege

### **Tätigkeiten:**

- vornehmlich in den Patientenzimmern der Krankenstationen
- Begleitung der Patienten in Sanitärräume, in Untersuchungs- und Behandlungsräume oder in Operationssäle
- in der Ambulanz und der Notfallaufnahme
- aufsuchende Tätigkeit in der ambulanten Pflege (mit PKW)
- in Büros oder Stationszimmern Anfertigung von Pflegeberichten und Abrechnungen am Computer

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Gesundheits- und Krankenpfleger/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Krankenpflege.

### Ausbildungsdauer:

- in Vollzeit 3 Jahre
- in Teilzeit maximal 5 Jahr
- Pflegeausbildungen, bei denen durch ein Aufbaumodul ein weiterer Abschluss erworben werden kann, dauern insgesamt 3,5 Jahre
- Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, eine Berufsfachschulausbildung mit einem Hochschulstudium zu kombinieren.

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Gesundheits- und Krankenpfleger/in  
Stand: 21.07.2009)

Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)	Anmelde-schluss	Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)	Sonstiges
auf ca. 70 Plätze ca. 2000 Bewerber	je nach Berufsfach- schule z.T. bis Mitte Juni	Vergütung nach Ausbildungsstätte Nicht an Tarif gebunden!	Schwestern- wohnheim vorhanden

**Adressen:** ⇨ (nur in München!)

- **Berufsfachschule für Krankenpflege am KH der Barmherzigen Brüder und KH 3. Orden** [www.krankenhaus-dritter-orden.de](http://www.krankenhaus-dritter-orden.de)
- **Berufsfachschule für Krankenpflege der Schwesternschaft München vom BRK e.V.** [www.krankenpflege-muenchen.de](http://www.krankenpflege-muenchen.de)
- **Berufsfachschule für Krankenpflege Maria Regina der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul** [www.barmherzige-pflegeschulen.de](http://www.barmherzige-pflegeschulen.de)
- **Bildungszentrum des BKH Haar / Berufsfachschule für Krankenpflege** [www.bkh-haar.de](http://www.bkh-haar.de)
- **Institut für Pflegeberufe / Berufsfachschule für Krankenpflege** [www.i-f-p-muenchen.de](http://www.i-f-p-muenchen.de)
- **Staatliche Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum der Universität München** <http://krankenpflegeschule.klinikum.uni-muenchen.de>

## Heilerziehungspflegehelfer/in

### **Voraussetzungen (in Bayern!):**

- Mittlerer Schulabschluss **oder** Abschluss der Berufsschule **und**
- für die Arbeit in der Heilerziehungspflege förderliche mindestens 2-jährige Berufsausbildung **oder**
- 3-jährige förderliche Tätigkeit

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Heilerziehungspflegehelfer/innen und Heilerziehungshelfer/innen sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Mitarbeiter/innen der Behindertenhilfe und unterstützen Heilerziehungspfleger/innen bei deren Arbeit.
- Sie sind ihnen insbesondere dabei behilflich, Menschen mit Behinderung zu pflegen, zu betreuen, zu erziehen und zu fördern.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Einrichtungen zur Eingliederung und Betreuung behinderter Menschen, z.B. in Tagesstätten, Kindergärten, Wohn- und Pflegeheimen
- ambulante soziale Dienste oder in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

### **Tätigkeiten:**

- je nach Tätigkeitsbereich unterschiedliche Arbeitsumgebung
- tätig sowohl in Aufenthalts-, Wohn- und Schlafräumen als auch in Turnhallen oder Werkstätten von Heimen oder Tagesstätten
- Arbeiten im Freien, beispielsweise bei Freizeitaktivitäten mit behinderten Menschen

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Heilerziehungspflegehelfer/in bzw. Heilerziehungshelfer/in handelt es sich um eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen, Berufskollegs oder Fachschulen.

**Der Ausbildungsabschluss kann auch als erste Stufe in der Ausbildung zum Heilerziehungspfleger bzw. zur Heilerziehungspflegerin oder zum Heilerzieher bzw. zur Heilerzieherin erreicht werden.**

**Ausbildungsdauer:** - in Vollzeit 1 Jahr  
- in Teilzeit 2 Jahre (je nach Bundesland Teilzeit auch nur 1 Jahr möglich)

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Heilerziehungspflegehelfer/in  
Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde- schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
nicht bekannt	Bewerbung jederzeit möglich	keine	Wohnmöglichkeit vorhanden

## Adressen:

- Franziskuswerk Schönbrunn / Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe  
[www.schoenbrunn.de](http://www.schoenbrunn.de)
- Fachschule für HEP und HEPH  
des Diözesan-Caritasverbandes München-Freising  
[www.caritasmuenchen-schulen.de](http://www.caritasmuenchen-schulen.de)

## Heilerziehungspfleger/in

### **Voraussetzungen (in Bayern!):**

- Mittlerer Schulabschluss **oder** Abschluss der Berufsschule **und**
- für die Arbeit in der Heilerziehungspflege förderliche mindestens 2-jährige Berufsausbildung **oder**
- 3-jährige förderliche Tätigkeit

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Heilerziehungspfleger/innen begleiten, fördern und unterstützen behinderte Menschen aller Altersgruppen und erleichtern ihnen die soziale und berufliche Eingliederung.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Einrichtungen zur Eingliederung und Betreuung behinderter Menschen, z.B. in Tagesstätten, Kindergärten, Wohn- und Pflegeheimen
- bei ambulanten sozialen Diensten oder in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- an Sonderschulen übernehmen sie bisweilen Aufgaben im Bereich der pädagogischen Freizeitbetreuung

### **Tätigkeiten:**

- je nach Tätigkeitsbereich unterschiedliche Arbeitsumgebung
- in Aufenthalts-, Wohn- und Schlafräumen als auch in Turnhallen oder Werkstätten von Heimen oder Tagesstätten
- teilweise auch im Freien, beispielsweise bei Freizeitaktivitäten mit behinderten Menschen
- in Büroräumen Verwaltungsarbeiten und Teambesprechungen

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Heilerziehungspfleger/in handelt es sich um eine landesrechtlich geregelte schulische Aus- bzw. Fortbildung an Fachschulen, Berufsfachschulen und Berufskollegs.

**Ausbildungsdauer:** - in Vollzeit 2 -3 Jahre  
- in Teilzeit 3 bis 4 1/2 Jahre

**Je nach landesrechtlicher Regelung beinhaltet die Ausbildung 3 Jahre schulische Ausbildung mit integriertem Berufspraktikum oder 2 Jahre schulische Ausbildung und zum Teil 1 Jahr Berufspraktikum zur staatlichen Anerkennung im Anschluss an die schulische Ausbildung.**

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Heilerziehungspfleger/in Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs-vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
nicht bekannt	Bewerbung jederzeit möglich	keine	Wohnmöglichkeit vorhanden

## Adressen:

- Franziskuswerk Schönbrunn / Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe  
[www.schoenbrunn.de](http://www.schoenbrunn.de)
- Fachschule für HEP und HEPH  
des Diözesan-Caritasverbandes München-Freising  
[www.caritasmuenchen-schulen.de](http://www.caritasmuenchen-schulen.de)

## **Kinderpfleger/in (oder auch Sozialpädagogische/r Assistent/in)**

### **Voraussetzungen:**

- Hauptschulabschluss
- gesundheitliche Eignung

### **Die Tätigkeit im Überblick**

- Kinderpfleger/innen unterstützen Erzieher/innen und andere pädagogische Fachkräfte ebenso wie Eltern bei der Betreuung und Erziehung von Säuglingen und kleinen Kindern.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Kindergärten, -krippen, -horten und -heimen
- für ambulante soziale Dienste und in Privathaushalten
- in Heimen für werdende oder junge Mütter sowie in Kinderkliniken

### **Tätigkeiten:**

- in Spiel-, Schlaf-, Sanitär- und Aufenthaltsräumen der jeweiligen Einrichtungen oder in privaten Haushalten
- mitunter Betreuung bzw. Beschäftigung von Kindern im Freien, beispielsweise im Garten einer Tagesstätte oder Spielplatz
- in Büroräumen verwaltende und organisatorische Aufgaben

## Die Ausbildung im Überblick

Kinderpfleger/in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Berufskollegs.

**Ausbildungsdauer:** 2 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Kinderpfleger/in Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatz- situation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde- schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
doppelt so hohe Nachfrage wie Angebot	je nach Berufsfachschule	keine	

### Adressen:

- Berufsfachschule für Kinderpflege München des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e.V.  
[www.caritasmuenchen.de](http://www.caritasmuenchen.de)
- Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege  
[www.Berufsschule.starnberg.org](http://www.Berufsschule.starnberg.org)
- Städt. Berufsfachschule für Kinderpflege  
[www.bskinde.musin.de](http://www.bskinde.musin.de)
- Katholische Fachakademie für Sozialpädagogik München  
[www.kfaks-muenchen.de](http://www.kfaks-muenchen.de)

## **Logopäde/Logopädin**

### **Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss oder Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens 2- jährige Berufsausbildung
- Mindestalter 18 Jahre

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Logopäden und Logopädinnen untersuchen und beraten Patienten jeden Alters, die unter Stimm-, Sprach-, Sprech- oder Schluckstörungen leiden.
- Auf der Basis einer ärztlichen Verordnung setzen sie therapeutische Maßnahmen ein.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Krankenhäusern, Kliniken und Logopädie-Praxen
- in Kindergärten und Grundschulen
- in Kinderheimen oder in Tagesstätten für behinderte Menschen sowie in Gesundheitsämtern

### **Tätigkeiten:**

- hauptsächlich Arbeiten in geschlossenen Praxis- und Unterrichtsräumen
- in Krankenhäusern Betreuung der Patienten auch in Krankenzimmern
- bei ambulanter Behandlung an wechselnden Arbeitsorten, mitunter auch in Privatwohnungen

## Die Ausbildung im Überblick

Bei dem Ausbildungsgang Logopäde/Logopädin handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Logopäde/Logopädin Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
15 Plätze bei 1500 Bewerber/innen	je nach Ausbildungsträger	keine	

### Adressen:

- GFEB medizinale Schulen GmbH  
Web: [www.gfeb.de](http://www.gfeb.de)
- Staatliche Berufsfachschule für Logopädie am Klinikum der Ludwig-Maximilian- Universität  
Web: <http://logopaedieschule.klinikum.uni-muenchen.de>

## Medizinisch-technische/r Laborassistent/in

### **Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens 2- jährige Berufsausbildung

### **Tätigkeit im Überblick**

- Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-assistentinnen führen zur Krankheitsvorsorge, -erkennung und -behandlung, Laboruntersuchungen durch und assistieren dem Arzt bzw. der Ärztin ggf. bei der Probenentnahme.

### **Einsatzgebiete:**

- in Kliniken, Arztpraxen und medizinischen Laboratorien sowie bei Blutspendediensten
- biowissenschaftliche Institute von Universitäten, medizinische Forschungseinrichtungen und Gesundheitsämter
- in Forschungslabors der pharmazeutischen Industrie

### **Tätigkeiten:**

- überwiegend in Laboratorien, gelegentlich auch in Praxisräumen
- einen Teil ihrer Aufgaben, wie die Dokumentation von Untersuchungsergebnissen, erledigen sie in Büroräumen am Computer

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
keine Information	unterschiedlich je nach Berufsfachschule	keine	

## Adressen:

- Staatliche Berufsfachschule für medizinisch-technische Laborassistenten an der Ludwig-Maximilians-Universität  
[www.mvp.uni-muenchen.de](http://www.mvp.uni-muenchen.de)
- Gemeinnützige Bildungseinrichtung für medizinische Berufe  
[www.walner-schulen.de](http://www.walner-schulen.de)

## **Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in**

### **Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens 2- jährige Berufsausbildung

### **Die Tätigkeit im Überblick**

- Zur Erkennung krankhafter Veränderungen machen Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-assistentinnen auf ärztliche Anweisung Röntgenaufnahmen des menschlichen Körpers.

### **Einsatzgebiete:**

- überwiegend in Krankenhäusern und in Facharztpraxen für Radiologie
- medizinische Forschungseinrichtungen
- in Gesundheitsämtern oder bei Herstellern medizintechnischer Geräte

### **Tätigkeiten:**

- Ausübung hauptsächlich in Untersuchungs- und Behandlungsräumen
- In Röntgenräumen und Laboratorien
- einen Teil ihrer Aufgaben, wie z.B. die Archivierung und Dokumentation der Röntgenaufnahmen, erledigen sie in Büroräumen

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in Stand: 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde- schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
nicht bekannt	Februar und März vor Lehrgangsbeginn	keine	Unterkunft im Personalwohnheim nur vereinzelt möglich

## Adressen:

Staatl. Berufsfachschule für med. techn. Radiologieassistenten am Klinikum der Universität München

<http://mta-radiologieschule.klinikum.uni-muenchen.de>

## **Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in**

### **Voraussetzungen:**

- Hauptschulabschluss oder abgeschlossene mindestens 1- jährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung
- Mindestalter 16 Jahre

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Masseur bzw. Masseurinnen und medizinische Bademeister/innen behandeln ihre Patienten und Patientinnen mit Massagen und Bädern, aber auch anderen Anwendungen.
- Dabei setzen sie z.B. Wasser, Licht, Wärme und Kälte sowie mechanische Kräfte ein.

### **Einsatzgebiete:**

- in Krankenhäusern, in physiotherapeutischen Praxen, in Gesundheitszentren und Altenheimen
- in Wellnesshotels oder bei Sportverbänden und -vereinen

### **Tätigkeiten:**

- vorwiegend in Behandlungsräumen mit einzeln abgeteilten Behandlungsplätzen
- Patientenbetreuung in Krankenhäusern mitunter auch in den Krankenzimmern
- je nach Therapieart in Baderäumen, Bädern oder in Dampfbädern und Saunen
- ambulante Pflegedienste (in diesen Fällen fahren Masseur und medizinische Bademeister bzw. Masseurinnen und medizinische Bademeisterinnen meist mit dem eigenen Auto zu den Patienten.)
- Abrechnungen über erbrachte Leistungen in Büroräumen am Computer

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

**Ausbildungsdauer:** 2 1/2 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in Stand 21.07.2009)

Ausbildungsplatz-situation (Stand 2007)	Anmelde-schluss	Ausbildungs-vergütung (Stand 2007)	Sonstiges
nicht bekannt	01.12. bis 31.1.	keine	

## Adressen:

- Private Berufsfachschule Dr. Lenhart für Massage (stallt. Anerkannt)  
GmbH  
Web: [www.bfs-lenhart-massage.de](http://www.bfs-lenhart-massage.de)
- Staatl. Berufsfachschule für Massage am Klinikum der Universität  
München  
Web: [www.massageschule-muenchen.de/](http://www.massageschule-muenchen.de/)
- Staatl. BFS für Massage am Klinikum der Universität  
<http://massageschule.klinikum.uni-muenchen.de>

## Orthoptist/in

### **Voraussetzungen:**

- Mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens 2- jährige Berufsausbildung

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Orthoptisten und Orthoptistinnen sind Fachkräfte der Augenheilkunde, die bei der Vorsorge, Untersuchung und Behandlung von Störungen des ein- und beidäugigen Sehens, wie Schielerkrankungen, Sehschwächen, Augenzittern und Augenbewegungsstörungen, mitwirken.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Hochschulkliniken mit Abteilungen für Pleoptik und Orthoptik, in Krankenhäusern mit einer augenärztlichen Abteilung und in Augenarztpraxen
- in Einrichtungen für sehbehinderte und blinde Menschen

### **Tätigkeiten:**

- hauptsächlich in künstlich beleuchteten Untersuchungs- und Behandlungsräumen
- in Büros

## Die Ausbildung im Überblick:

Orthoptist/ in ist eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Orthoptist/in Stand 21.07.2009)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
8 Plätze auf ca. 15 Bewerbungen	keine Information	keine	

## Adressen:

- Berufsfachschule für Orthoptik an der LMU München  
Mathildenstrasse 8  
80336 München  
Ansprechpartner: Frau Dittus Tel: 089/ 5160-3851  
[www.klinikum.uni-muenchen.de/Augenklinik-und-Poliklinik/de/](http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Augenklinik-und-Poliklinik/de/)

## **Physiotherapeut/in**

### **Voraussetzungen (in Bayern!):**

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung
- Mindestalter 17 Jahre
- gesundheitliche Eignung

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Physiotherapeuten und -therapeutinnen behandeln vor allem Menschen, deren körperliche Bewegungsmöglichkeiten aufgrund hohen Alters oder einer Krankheit, Verletzung oder Behinderung eingeschränkt sind.
- Sie erstellen Behandlungspläne anhand ärztlicher Verordnungen und ggf. eigener Beobachtungen. Bei gesunden Patienten führen sie auf Wunsch vorbeugende Therapiemaßnahmen durch.

### **Einsatzgebiete:**

- Krankenhäuser, Kliniken, Facharzt- und physiotherapeutischen Praxen
- Altenheime und Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege behinderter Menschen
- Wellness- Hotels und Sportvereine
- häufig mit einer eigenen Praxis selbstständig

### **Tätigkeiten:**

- Behandlung in zumeist geschlossenen, oft sehr warmen und künstlich beleuchteten Behandlungsräumen durch, manchmal auch in Krankenzimmern
- mit Gruppen in Sporthallen, Gymnastikräumen oder Schwimmbädern
- vereinzelt Betreuung von Patienten im Rahmen von Hausbesuchen

## Die Ausbildung im Überblick:

Bei dem Ausbildungsgang Physiotherapeut/in handelt es sich um eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

**Einige Bildungseinrichtungen bieten die Möglichkeit, in doppelt qualifizierenden Lehrgängen die Abschlüsse Physiotherapeut/in und Gymnastiklehrer/in zu erwerben.**

**Ausbildungsdauer:** - 3 Jahre  
- kombinierte Ausbildungen, die zusätzlich den Abschluss als Gymnastiklehrer/in vermitteln, dauern zwischen 3 1/2 und 4 1/2 Jahren

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Physiotherapeut/in Stand 21.07.2007)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs-vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
keine Information	je nach Ausbildungsinstitut	keine	

## Adressen:

- Berufsfachschule für Physiotherapie IB- Ausbildungszentrum am Klinikum Starnberg  
Web: [www.med-akademie.de](http://www.med-akademie.de)
- Private Berufsfachschule für Physiotherapie der GFEB mbH München  
Web: [www.gfeb.de](http://www.gfeb.de)
- Staatl. Berufsfachschule für Physiotherapie an der Universität München  
Klinikum Großhadern  
Web:  
<http://physiotherapieschule.klinikum.uni-muenchen.de/home.php>

## Rettungsassistent/in

### **Voraussetzungen:**

- Hauptschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Mindestalter 18 Jahre
- Gesundheitliche Eignung
- **Hinweis: in Bayern 1 Jahr Praktikum erforderlich**

### **Tätigkeit im Überblick:**

- Rettungsassistenten und -assistentinnen leisten erste Hilfe am Notfallort und führen lebensrettende Sofortmaßnahmen durch. Zu ihren Aufgaben gehören außerdem Krankentransporte.

### **Einsatzgebiete:**

- bei Krankentransport- und Rettungsdiensten sowie in Erste-Hilfe-Einrichtungen großer Industriebetriebe
- bei Blutspendediensten, städtischen Feuerwehren oder beim Zentralen Sanitätsdienst der Bundeswehr

### **Tätigkeiten:**

- in Rettungs-, Notarzt- und Krankentransportwagen oder Rettungshubschraubern sowie an wechselnden Notfall- bzw. Unfallorten wie Straßen und Autobahnen, Privatwohnungen oder Firmen
- bisweilen Einsätze auch im Ausland
- Bereithalten in der Rettungswache zwischen den Einsätzen
- Lehrveranstaltungen im Rahmen der Breiten- und Fachkräfteausbildung halten sie in Unterrichtsräumen ab

## Die Ausbildung im Überblick:

Rettungsassistent/in ist eine bundesweit einheitlich geregelte Ausbildung an Berufsfachschulen für Rettungsassistenten/-assistentinnen.

**Ausbildungsdauer:** 2 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Rettungsassistent/in Stand 21.07.2007)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
keine Information	unterschiedlich je nach Berufsfachschule	keine	

## Adressen:

- Bayerisches Rotes Kreuz, Berufsausbildungsstätte für Rettungsassistenten  
Volkartstr. 83  
80636 München  
Telefon: (089) 92 41 14 95  
Fax: (089) 92 41 14 14
- Walner Schulen – Gemeinnützige Bildungseinrichtung für medizinische Berufe / Staatl. anerkannte Berufsfachschule für Rettungsassistenten  
Web: [www.walner-schulen.de](http://www.walner-schulen.de)
- Berufsfachschule für Rettungsassistenten  
Web [www.rettungsdienstschule-muenchen.de/](http://www.rettungsdienstschule-muenchen.de/)

## **Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r**

### **Voraussetzungen:**

- Hauptschulabschluss

### **Die Tätigkeit im Überblick:**

- Zahnmedizinische Fachangestellte unterstützen Zahnärzte und -ärztinnen bei allen Tätigkeiten in einer Praxis.
- Sie empfangen und betreuen die Patienten, organisieren die Praxisabläufe und assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen.

### **Einsatzgebiete:**

- vorwiegend in Zahnarztpraxen
- Zahnkliniken und universitäre Zentren für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

### **Tätigkeiten:**

- in Behandlungsräumen und in Röntgenräumen
- gelegentlich im Labor
- in der Anmeldung empfangen sie Patienten, stimmen Termine ab oder geben Rezepte aus
- verwaltende Aufgaben am Computer

## Die Ausbildung im Überblick

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

**Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten z.B. in Zahnarztpraxen, kieferorthopädischen oder -chirurgischen Praxen, z.T. auch in Zahnkliniken angeboten. Die Ausbildung erfolgt in der Regel im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Eine schulische Ausbildung wird ebenfalls angeboten.**

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

(Quelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de> → Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r Stand 21.07.2007)

<b>Ausbildungsplatzsituation (Stand 2007)</b>	<b>Anmelde-schluss</b>	<b>Ausbildungs- vergütung (Stand 2007)</b>	<b>Sonstiges</b>
eher mehr Bewerber als Stellen	Bewerbung direkt über Arztpraxis	Vergütung erfolgt über Praxisstelle des jeweiligen Arztes, bei dem die Ausbildung läuft	

### Adressen:

- Städtische Berufsfachschule für Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r  
Web: [www.zh-orleans.musin.de](http://www.zh-orleans.musin.de)
- In Zahnarztpraxen

↳ weitere Informationen zu diesen und allen anderen Berufen findet ihr unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>

## **Anmerkung zur Broschüre**

Diese Broschüre entstand im Rahmen eines „Praxisprojektes“ über Jugendarbeit von Andrea Richter. Sie studiert derzeit an der FH- München, FK 11 - Soziale Arbeit.

Praxisanleiter war Stephan Hadrava, Dipl. Sozialpädagoge im Jugendinformationszentrum München.

Ohne seine Ideen und vielen Informationen, rund um das Thema Ausbildung von Jugendlichen, wäre die Arbeit an der Broschüre nicht möglich gewesen.

Andrea Richter (FH-Praktikantin)  
München, August 2007

**(2009 von Tanja Rittaler im Zuge ihres FH Praktikums überarbeitet und aktualisiert!)**

**Alle Informationen wurden sorgfältig recherchiert, aber wir können keinerlei Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben geben.**

**Die genannten Adressen und Links stellen keine Empfehlung der Autorin oder des Jugendinformationszentrum München dar, sie dienen lediglich der unverbindlichen Information.**

Über Ergänzungen und konstruktive Kritik freut sich:

Stephan Hadrava  
Jugendinformationszentrum München (JIZ)  
Herzogspitalstraße 24 (Eingang: Herzog-Wilhelm-Straße)  
80331 München  
Tel.: 089-550 521 50  
Fax: 089-550 521 51  
E-Mail: : [info@jiz-muenchen.de](mailto:info@jiz-muenchen.de)